



SICHERHEITSDATENBLATT

Verdunner 901

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Verdunner 901
Produktnummer	
UFI	UFI: 91DA-CW1F-7J5M-VCWC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Anwendungen, die die Verwendung von offenem Feuer und elektrostatische Aufladungen Nicht-industrielle, nicht-professionelle Anwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Bijlard International Platinastraat 141 2718 SR Zoetermeer +31 79 343 7538 +31 79 343 7539 info@bijlard.com
-----------	--

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	0044161 998322 Monday - Friday (8.15am-4.45pm)
Notrufnummer	Informationszentrale gegen Vergiftungen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Flam. Liq. 2 - H225
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Verdunner 901

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält

ACETON, Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Content

3.2 Gemische

ACETON	30-40%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2
	Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX
Klassifizierung	
Flam. Liq. 2 - H225	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H336	

Verdunner 901

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan		30-40%
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 921-024-6	Reach Registriernummer: 01-2119475514-35
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen As of February 2026, n-Hexane has been designated as an SVHC in the EU. [Although not directly added to the formulation, this substance is a constituent of a Hydrocarbon solvent in the formulation.]

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Sofort ausziehen Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen und sicher
Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Verschlucken	Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.
Augenkontakt	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO₂). Alkoholbeständiger Schaum. Pulver.

Verdunner 901

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Dieses Produkt ist leicht entzündbar. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft 10 mg/m³ überschreitet.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Von allen Zündquellen fernhalten. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

Verdunner 901

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Y, Kat I, AGS, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL	Industrie - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 2420 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig : 1210 mg/m ³ Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 200 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 10.6 mg/l - Meerwasser; 1.06 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l - Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg - STP; 100 mg/l - Erde; 29.5 mg/kg

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

DNEL	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag Industrie - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 2035 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 699 mg/kg/Tag Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 773 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 608 mg/m ³
-------------	---

Kohlenwasserstoffe, C6 Isoalkane <5% n-Hexan

DNEL	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 1301 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1377 mg/kg/Tag Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 13964 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1131 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5306 mg/m ³
-------------	--

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen

DNEL	Industrie - Dermal; Langfristig : 300 mg/kg KG/Tag Industrie - Inhalation; Langfristig : 2085 mg/m ³ Verbraucher - Dermal; Langfristig : 149 mg/kg KG/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 447 mg/m ³
PNEC	No PNEC data available

Verdunner 901

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Staub kann mit Luft explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche bereitstellen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Kontaminierte Haut sofort waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen Atemschutzgeräts basieren. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
pH	Nicht verfügbar. Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	65°C @
Flammpunkt	-10°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	FAST
Verdampfungszahl	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Keine Informationen verfügbar.
Andere Entflammbarkeit	Keine Informationen verfügbar.

Verdunner 901

Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Schüttdichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit/-en	Nicht verfügbar. Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	Non-viscous @ °C Kinematische Viskosität ≤ 20,5 mm ² /s.
Explosionsverhalten	Keine Informationen verfügbar.
Bemerkungen	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand. Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen.

Density

Relative vapour density

Water solubility

Viscosity, dynamic

9.2. Sonstige Angaben

Refraktionsindex	Nicht anwendbar.
Partikelgröße	Nicht verfügbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	Nicht verfügbar.
Kritische Temperatur	Nicht verfügbar.

Solvent content:

Flüchtige organische Komponenten	Nicht verfügbar.
---	------------------

Solids content:

Wasser:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bestimmt.
--	-----------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Verdunner 901

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Angaben ist auch aus für die einzelnen Bestandteile des Gemisches angegebenen Daten übernommen ..

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Nicht bestimmt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Kann Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Verdunner 901

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

Allgemeine Information

Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen

Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken

Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann Bauchschmerzen verursachen beim Verschlucken.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit Altöl kann zu schweren Hauterkrankungen wie Dermatitis und Hautkrebs führen. Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems. Hirnschädigung.

Expositionsweg

Verschlucken. Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Zielorgane

Gehirn Atemweg, Lungen Schleimhäute Haut

Medizinische Symptome

Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute. Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.

Medizinische Überlegungen

Hautleiden und Allergien. Krämpfe. Depression des Zentralnervensystems. Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 5.800,0 mg/kg

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.800,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >15800 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Verdunner 901

Akute Inhalationstoxizität 76,0
(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität 76,0
(Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition. NOAEL 900 mg/kg/Tag, Oral, Ratte NOAEC 22500 mg/m³, Inhalation, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ >5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Verdunner 901

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LD₅₀ >20 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine Informationen verfügbar.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Keine Informationen verfügbar.

Genotoxizität - in vivo Keine Informationen verfügbar.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar.

Zielorgan für Karzinogenität Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

IARC Karzinogenität Nicht Aufgelistet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

Kohlenwasserstoffe, C6 Isoalkane <5% n-Hexan

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 16.750,0

Spezies Ratte

Verdunner 901

Anmerkungen (oral LD₅₀)	LD ₅₀ >5000 ml/kg, Oral, Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	16.750,0
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	3.350,0
Spezies	Kaninchen
Anmerkungen (dermal LD₅₀)	LD ₅₀ 5 mg/kg, Dermal, Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	3.350,0
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)	259.354,0
Spezies	Ratte
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	LC50 20 mg/l, Inhalation, (Vapour), Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	259.354,0
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Kein Ödem (0).
Tierdaten	Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: 0.8 Rabbit
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Redness of the conjunctivae Rabbit 0 Oedema of the conjunctivae Rabbit 0.33 Iris-Score: Normal (0). Hornhaut-Score: Keine Ulzeration oder Trübung (0)
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Genotoxizität - in vivo	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Nicht verfügbar.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verdunner 901

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht anwendbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht anwendbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ >5480 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) LD₅₀ >2920 mg/kg, Dermal, Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ >23300 mg/cm², Inhalation, (Vapour), Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Redness of the conjunctivae Rabbit 0 Oedema Bindehaut-Score: Normal (0). Kaninchen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Nicht anwendbar.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Nicht anwendbar.

Verdunner 901

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

Einatmen

Depression des Zentralnervensystems. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Überexposition kann sich auf das zentrale Nervensystem übertragen, was zu Schwindel und Rausch führen kann.

Verschlucken

Das Produkt reizt Schleimhäute und kann beim Verschlucken zu Bauchschmerzen führen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen. Depression des Zentralnervensystems.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Augenkontakt

Das Produkt ist stark augen- und hautreizend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern ausüben können.

Acute aquatic toxicity

Chronic aquatic toxicity

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen

Ökotoxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität

Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird. Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Informationen gegeben ist auch aus den Daten entnommen für die einzelnen Bestandteile der Mischung gegeben.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.

Verdunner 901

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Nicht bestimmt.

Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack Nicht bestimmt.

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Chronic toxicity in fish

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 5540 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
LC₅₀, 96 Stunden: 11000 mg/l, Alburnus alburnus (bleak)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 8800 mg/l, Daphnia pulex (water flea)
EC₅₀, 24 Stunden: 2100 mg/l, Artemisia salina

Akute Toxizität - Wasserpflanzen NOEC, 96 Stunden: 530 mg/l, Süßwasser-Algen
NOEC, 96 Stunden: 430 mg/l, Meerwasser-Algen

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₁₂, 30 Minuten: 1000 mg/l, Belebtschlamm

Akute Toxizität - Terrestrisch LC₅₀, 48 Stunden: 0.1-1 mg/cm³, Eisenia Fetida (Regenwurm)
LD₅₀, 48 Stunden: 20000 mg/l, Ambystoma mexicanum
LD₅₀, 48 Stunden: 24000 mg/l, Xenopus laevis

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 0.1 mg/l, Daphnia magna

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, : 1-10 mg/l,

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, : 10-100 ,

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Kohlenwasserstoffe, C6 Isoalkane <5% n-Hexan

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, >: > 1 mg/l,

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 1680 mg/l, Daphnia magna

Verdunner 901

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** EC₅₀, : 10-100 mg/l,

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen

Toxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunde: >13.4 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: 3 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** EC₅₀, 72 Stunden: 10 mg/l,

Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität -
Jungfische** NOEC, 28 Tage: 1.53 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Chronische Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** NOEC, 21 Tage: 1 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Phototransformation Nicht relevant.

Stabilität (Hydrolyse) Nicht bestimmt.

Biologischer Abbau Nicht bestimmt.

**Biochemischer
Sauerstoffbedarf** Nicht bestimmt.

Chemischer Sauerstoffbedarf Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

**Persistenz und
Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

**Persistenz und
Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen

Biologischer Abbau - 98: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Verdunner 901

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Bioakkumulationspotential Daten fehlen.

Verteilungskoeffizient Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht bestimmt.

Henry-Konstante Nicht bestimmt.

Oberflächenspannung Nicht bestimmt.

Environmental distribution

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Andere schädliche Wirkungen WGK 1

Kohlenwasserstoffen, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan

Verdunner 901

**Andere schädliche
Wirkungen**

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Der Abfall ist zur Verbrennung geeignet. Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.
Entsorgungsmethoden	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln.

Product

Ungereinigte Verpackung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
Straßentransport Aufzeichnungen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schientransport Aufzeichnungen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Seetransport Aufzeichnungen	Nicht in die Umwelt freisetzen.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1993
UN Nr. (IMDG)	1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	FLAMMABLE LIQUID, N.A.G. (Aceton, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan)
Richtiger technischer Name (IMDG)	FLAMMABLE LIQUID, N.A.G. (Aceton, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen, <5% n-Hexan)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Verdunner 901

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
Gefahrendiamant	•3YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Segregation Code	

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
--	------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	Die Carraige gefährlicher Güter und die Verwendung von ortsbewegliche Druckgeräte Regulations 2009 in der geänderten Fassung (SI 2009/1348) Die Kontrolle der gesundheitsgefährlicher Stoffe Regulations 2002 (SI 2002 Nr 2677) als Fügte
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
Anleitung	EH40 / 2005 Arbeitsplatzgrenzwert L131 Genehmigt Einstufung und Kennzeichnung Guide (Sechste Ausgabe
Gesundheits- und Umweltauflistung	Contains n-Hexane, CAS No 110-54-3, which has been added to the Candidate List of substances of very high concern.
Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
-------------------------------	--

Verdunner 901

Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	23.04.2026
Änderung	10
Ersetzt Datum	23.11.2023
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.